

3. REGENSBURGER GASSENFEST

im Regierungsviertel vom 4.-6. Juli

**kurz
WICHTIG**

Kleine Puppen sollen helfen gegen Sorgen

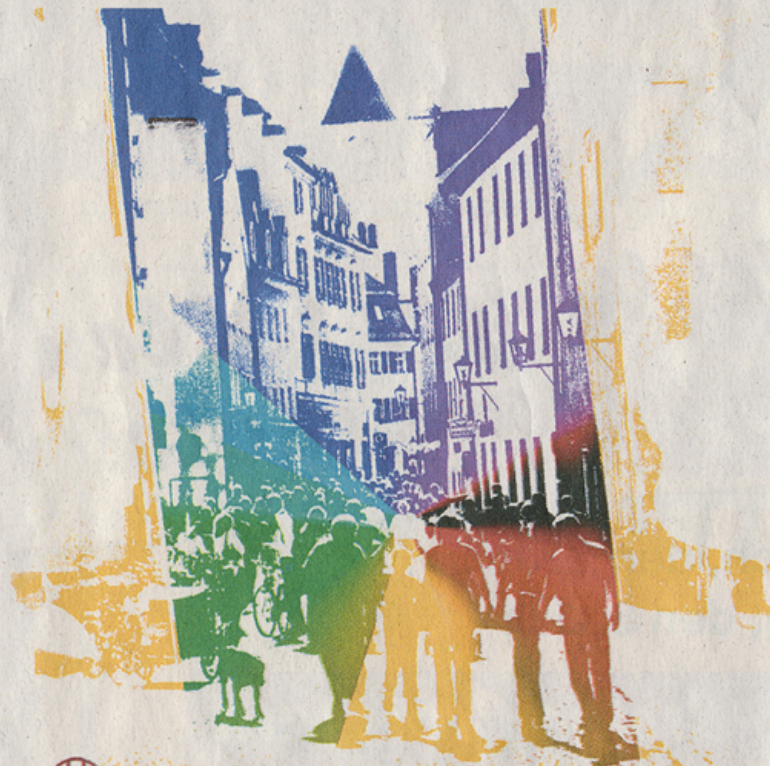
REGENSBURG: Sorgenpüppchen werden beim diesjährigen Gassenfest zum Verkauf angeboten. Einer Überlieferung zufolge, erzählen die Kinder in Guatemala den kleinen Puppen ihre Sorgen, bevor sie zu Bett gehen. Dann legen sie die Puppen unter das Kopfkissen. Wenn sie am nächsten Morgen erwachen, haben die Puppen alle Sorgen entfernt. Vielleicht kann sich auch der ein oder andere Besucher von der wundersamen Wirkung der Sorgenpüppchen überzeugen. Sie stammen aus dem Regensburger Weltladen, der für einen fairen Handel garantiert. Mit dem Kauf unterstützen die Kunden die soziale Festidee. Der Erlös kommt sozialen Projekten zugute. (sr)



Engagement für lebenswerte Stadt

Das dritte Regensburger Gassenfest steigt heuer vom 4. bis 6. Juli und steht ganz in der Tradition des ersten Bürgerfestes. „Im Regierungsviertel rund um den Bismarck- und Ägidienplatz wird es wieder sozial, familienfreundlich und informativ zugehen“, versichert Organisationsleiter Reinhard Kellner. Über 30 beteiligte Selbsthilfegruppen, Initiativen und Vereine demonstrieren das Engagement vieler aufgeschlossener Bürger für die Stadt. Es gibt ein breitgefächertes Rahmenprogramm, das Musik, Themenführungen, Aus-

stellungen und verschiedene Veranstaltungen umfasst. Rund 100 Initiativen, Vereine, Selbsthilfegruppen, Anwohner und ansässige Gastwirte beteiligen sich aktiv an dem Fest. „Die Künstler treten zu ‚sozialen Tarifen‘ auf“, berichtet Stephan Witzmann, der für das Bühnenprogramm zuständig ist. Die offizielle Eröffnung erfolgt am Freitag, 15 Uhr, auf dem Ägidienplatz durch Regierungsvizepräsidenten Johann Peißl, der die Schirmherrschaft übernommen hat. Zusätzliche Informationen unter Telefon 0941/72007. sr/Foto: ar



Soziale Initiativen, Vereine, Künstler, Musiker und Leute aus dem Viertel

Regensburger Gassenfest

om.BISS

◆ Web-Design und Pflege

◆ Programmierung von
Datenbanksystemen